

HUNDE-ZEITUNG

des Vereins Internationaler Hundefreunde e.V.



Ausbildung zum „Gesellschaftsfähigen Hund“

Übungsgelände: Bataverstr. 190, 41462 Neuss

www.vih-neuss.de



www.vih-neuss.de

KluGe Tiernahrung



Inh.: Kluth & Gerhards GbR
METZGEREI FÜR HUNDE-FRISCHFUTTER



Öffnungszeiten:

Montags: geschlossen
Di. & Mi.: 10 – 16 Uhr
Do. & Fr.: 10 – 18 Uhr
Samstags: 10 – 14 Uhr

Nixhütterweg 112 • 41466 Neuss • Tel.: 02131 / 46 39 34 • post@barf-meiritz.de

WWW.BARF-MEIRITZ.DE

Überall
dort, wo Sie
uns brauchen.



Volksbank
Meerbusch eG
www.volksbank-meerbusch.de

Ein Leben lang

1884

SEIT

Inhaltsverzeichnis

Homestory - Hund und Beruf	4
Mein Schutzengel auf vier Pfoten & ich	6
Ich und Du oder Wir?	8
Der Pü-Test - Dog Activity Memory Trainer	10
Ausbildung zum gesellschaftsfähigen Hund	11
Freie Rettungshundestaffel Krefeld e.V.	12
Rätsel - Buchstabensalat	14
Rezept - Frozen Yogurt	15
Das schlechte Gewissen auf 4 Pfoten	15
Hundeführerschein April 2016	16
Die Herausforderung	18
Notfallkarte	18
Hoopers - Agility mit Andrea und Sylvia	19
Buch - Tipp	20
Hundespaziergänge mit Sylvia	21
Sommer, Sonne und mehr	22
Wandern mit Fred & Otto	23
In eigener Sache	24
Termine im Sommer	24
Welpengarten	25
Hitliste der beliebtesten Hundenamen	26
Termine 2016	26
Der VIH und die Trainer bieten an	27
Vorstand und Trainer des VIH	28
Aufnahmeantrag	29
So findet man den VIH	31

Annahmeschluss (Berichte und Anzeigen) für die nächste Ausgabe:
15. September 2016

Impressum

Herausgeber, Geschäftsstelle und Verlagsanschrift:	Angela Schrepper-Müller, Budericher Weg 18, 47807 Krefeld Telefon: 0 21 51 - 30 05 84, Mobil: 01 72 - 74 93 444
Redaktion:	Corinna Ellerbeck, Gaby Schwarze Kontakt: vih-redaktion@mail.de
Erscheinung und Auflage:	4 x im Jahr - 500 Stück
Format und Druck:	DIN A4 Hochformat, Offset, 4c Euroskala
Inhalt:	Für gestellte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen - ebenso für die damit evtl. einzuhaltenden Bestimmungen von Urheber und Nutzungsrechtbestimmungen. Nachdruck, Vervielfältigungen und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Artikel und Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu ändern. Für Veröffentlichung wird keine Gewähr übernommen.
Verteilung:	Kostenlose Verteilung durch den Verein internationaler Hundefreunde e.V. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.



Homestory Hund und Beruf

Hier ist meine Geschichte, wie mein beruflicher Alltag und meine zwei Hunde miteinander in Einklang gebracht werden und das jeden Tag neu, denn kein Tag ist wie der andere.

Ich, Barbara, bin examinierte Krankenschwester und habe mich vor 26 Jahren selbstständig gemacht mit einem ambulanten Pflegedienst. Seitdem bin ich Pflegedienstleitung und organisiere mich, meine Mitarbeiter, die mich bei meiner Arbeit unterstützen und meine Kunden.

1994 habe ich meinen ersten Hovawart „Dusty“ angeschafft und bin mit Westi „Mona“ und Maltesermix „Annabell“ zur Mehrhundehaltung gekommen. Jetzt begleiten mich meine Hovawarte Evi (8 Jahre) und Anjou (1 Jahr). Ein tolles Gespann, die beiden.

Mit allen meinen Hunden (inzwischen ist Anjou mein 6. Hund) bin ich in die Hundeschule gegangen, um mich und meine Hunde sozial verträglich zu machen.

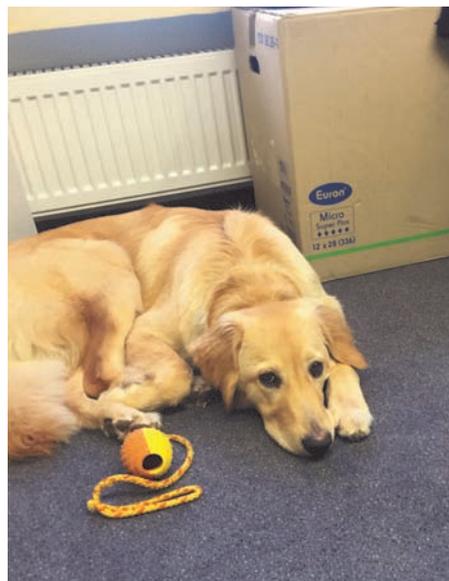
Sehr schnell habe ich schon bei meiner ersten Hündin gelernt, dass ein Hund mich aus meinem teilweise stressigen Berufsleben wieder erdet. Bei gemeinsamen Spaziergängen und Aktivitäten kann ich gut abschalten und wieder Energie tanken.

Aber wie sieht so ein Arbeitstag aus?

Zuerst einmal gibt es für mich keine Wochenenden und Feiertage. Jeder Tag ist ein Arbeitstag. Das heißt nicht, dass ich keine Freizeit habe, aber langfristig planen kann ich nicht. Kundenversorgung ist die Hauptaufgabe, und diese muss immer, an 365 Tagen im Jahr, sichergestellt sein.

An normalen Bürotagen gehe ich zu Fuß mit Evi und Anjou ins Büro. Dort habe ich mein eigenes Büro und die Hunde wissen, wenn Mitarbeiter, Kunden oder Angehörige kommen, dass sie warten müssen bis ich aus dem Besprechungsraum zurückkomme. Evi hat gelernt, auch ein Wachhund muss nicht jedes Mal anschlagen. Sie bellt nur noch jedes 8. Mal. Wir üben weiter daran.

Auch kennen meine Hunde die Situation, dass sie, wenn ich kurzfristig zu einem Kunden gerufen werde, in meinem Büro warten müssen. Anjou schaut dort immer aus dem Fenster und kann die Straße beobachten.



Evi und Anjou kommen sehr gerne mit ins Büro. Dort sind um die Mittagszeit, wenn das Team zusammenkommt, viele Hände, die streicheln und Leckerchen gibt es auch.

Nach der Bürozeit wird ein ausgiebiger Spaziergang gemacht: entweder direkt nach Hause und dann zum Rhein, in den Wald oder es werden im Städtchen noch einige Sachen erledigt.

Dann gibt es noch die Tage, an denen ich mit in der Patientenversorgung dran bin. Der Arbeitstag beginnt um 6:00 Uhr. Für uns heißt das um 4:30 Uhr aufstehen und dann wird auch schon das erste Mal gefüttert. Ich nehme Evi und Anjou mit auf meine Versorgungstour. Nach über 20 Jahren weiß ich inzwischen genau, wo wir eine kleine Hunderunde drehen können. Sehr lange kann der Spaziergang nicht dauern, da die Kunden warten. Zwischen 8:00 Uhr und 9:00 Uhr bringe ich meine Hunde wieder nach Hause und dann warten sie, bis ich gegen Mittag kurz vorbeikomme.

Danach beginnt für mich Bürozeit. Der große Spaziergang wird dann auf den Nachmittag verlegt.

Wenn das große Chaos ausbricht, es kommt selten vor, aber es kommt vor, wenn ich aus Personalnot Frühdienst, Bürodienst und Spätdienst übernehmen muss, dann habe ich meine verschiedenen Hundesitter, die kurzfristig einspringen. Da ich alleinlebend bin, würde ohne meine Familie und meine Freundin vieles nicht gut funktionieren.

Die Entscheidung, mir Anjou anzuschaffen, habe ich nicht leichtfertig und nur mit Zustimmung meiner Familie getroffen. Zu diesem Zeitpunkt war Westi „Ambra“ noch in meinem Hunderudel. Ich habe lange überlegt, ob ein Welpe diese Tagesstruktur gut verkraftet und natürlich auch, ob ich dieser Aufgabe gewachsen bin. Dann war die richtige Fellnase gefunden und wir haben es bestens gemeistert. Mein Familie, mein Team und meine Freunde haben mich immer positiv unterstützt.

Zum Ausgleich, für diesen manchmal rastlosen Alltag, habe ich mir eine Oase der Ruhe geschaffen. Wenn möglich, fahren meine Hunde und ich

alle 6 - 8 Wochen für 4 - 5 Tage an die Ostsee und verbringen die Tage mit ausgiebigen Spaziergängen am Meer und haben viel Zeit für einander. Dann macht auch das Arbeiten mit seinen verschiedenen Herausforderungen wieder Spaß.

Ich bin mit meinem Hunderudel sehr glücklich und es hat einen wichtigen Platz in meinem Leben. „Nicht ohne meine Hunde!“, ist mein Lebensmotto.

Und wer sagt: Glück kann man nicht anfassen, der hat niemals einen Hovawart gestreichelt.



2012 hat Professor Randolph T. Barker von der Virginia Commonwealth University wissenschaftlich nachgewiesen, dass Hunde im Büro signifikant den Stresslevel der Mitarbeiter senken. In seiner Studie wurden die Faktoren der Effektivitätssteigerung untersucht, mit dem Ergebnis, dass Bürohunde eindeutig zu diesen steigernden Faktoren zählen.

Die Interaktion zwischen Hund und Mensch erzeugt den Ausstoß von Oxytocin sowohl beim Hund als auch beim Menschen. Dieses „Kuschelhormon“ führt zu vielen positiven Veränderungen - z. B. : Blutdrucksenkung, Verminderung von Stress, Burn Out und Depressionen, Erhöhung sozialer Kompetenzen und der allgemeine Umgang mit chronischen Erkrankungen. Dr. Linda Handlin, von der Swedish University of Agricultural Sciences, Faculty of Veterinary Medicine and Animal Science, hat dies 2010 in ihrer Doktorarbeit „Human-Human and Human-Animal Interaction“ nachgewiesen.

Mitarbeiter können ihre Arbeitszeit wesentlich flexibler gestalten, wenn ihr Hund mit zur Arbeit darf und die Bindung an das Unternehmen wird eindeutig gestärkt. Krankenstände und daraus resultierende Kosten und Mehrbelastung werden reduziert. Ein Hund kann das Betriebsklima ebenso wie das Unternehmensimage verbessern.

Der Hund bleibt nicht allein zurück in der Wohnung sondern in Gesellschaft, die für einen Ausbau seiner sozialen Kompetenzen und Stärkung des Mensch - Hund - Teams sorgt. Ist für den Hund ein Rückzugsort eingerichtet und das Zusammenspiel Mensch - Hund für alle (Mitarbeiter, Kunden, Hunde) auf gegenseitiger Rücksichtnahme aufgebaut und geregelt, sollte dem Projekt „Bürohund“ nicht mehr viel im Wege stehen. Natürlich ist nicht jeder Hund in jedem Büro gut aufgehoben. Der Charakter des Hundes und die örtlichen Begebenheiten müssen natürlich passen.

Weitere Informationen findet Ihr unter Bundesverband Bürohund e. V..

Mein Schutzengel auf vier Pfoten & ich



Ich heiße Melanie, bin 32 Jahre alt und habe seit meinem zweiten Lebensjahr Diabetes mellitus Typ 1. Schon seit meiner Kindheit liegt bei mir eine Neigung zu schweren Hypoglykämien (Unterzuckerungen) vor, die insbesondere nachts auftreten. Beobachtet wurden gehäufte, über das medizinisch akzeptabel hinausgehende, Hypoglykämien, eine gestörte Gegenregulation und eine gestörte Hypo-Wahrnehmung. Aus diesem Grund bemerke ich Unterzuckerungen erst sehr spät oder gar nicht. Ich lebe alleine und daher ist die Gefahr, dass etwas passiert, weil ich eine Hypo zu spät oder gar nicht bemerke, sehr hoch.

Ich war schon immer großer Tierliebhaber und vor allem Hunde waren meine treuen Begleiter. Vor ein paar Jahren las ich zum ersten mal über Diabetikerwarnhunde. Mein erster Gedanke war: Irgendwann werde ich auch einen Hund zum Diabetikerwarnhund ausbilden und muss dann keine Angst mehr haben, meine Arbeit zu verlieren, da ich mich öfters krankmelden musste, oder eine nächtliche Unterzuckerung nicht zu überleben. Ich nahm Kontakt zu verschiedenen Ausbildern auf und informierte mich ausgiebig (u.a. auf was wird bei der Hundeauswahl geachtet, welche Eigenschaften muss der Hund haben, macht ein Welpentest Sinn usw.).

Dann stellte sich mir die Frage, welcher Hund sollte mein Lebensretter werden? Das Schicksal nahm mir die Entscheidung ab. Maja, die Labradorhündin einer Freundin, hatte Junge bekommen.

Als die Welpen 7 Wochen alt waren, ging ich den Wurf besuchen. Insgesamt waren es 8 Welpen, 7 davon turnten nach ein paar Minuten auf mir rum.



Der „dickste und faulste Rüde“ sollte ihr Schutzengel auf vier Pfoten und bester Freund werden.

Nur der dickste und faulste Rüde mit weißem Brustfleck kam einfach nicht zu mir. Ich versuchte, ihn zu locken und tatsächlich, er kam ganz gemächlich zu mir. Dann kam die erstaunliche Veränderung. Er roch an meiner Hand, krabbelte auf meinen Schoß, stellte sich an meiner Brust auf und roch an meinem Mund. Danach war er ganz aufgeregt und zappelte an meinem Shirt rum und war nicht zu beruhigen.

Da ich noch einen Termin hatte, ging ich nach Hause (5min entfernt) und da ich etwas zitterig war, testete ich meinen Blutzuckerwert. Dieser war zu niedrig. Erst abends dachte ich wieder an die Situation mit den Welpen und an das vorausgegangene Gespräch mit einem der Ausbilder für Diabetikerwarnhunde. Ich schrieb diesen Ausbilder an und schilderte den Ablauf. Am nächsten Tag wurden die Welpen getestet, ob sie sich

als Assistenzhunde eignen. Und tatsächlich, der dicke gemütliche Welpe war geeignet.

Balou zog eine Woche später bei mir ein und stellte welpentypisch mein Leben auf den Kopf. Als Balou ein Jahr alt wurde, starteten wir bei Lisa Giesel (www.hundezentrum-im-mkk.de) mit dem Selbstausbildungskurs zum Diabetikerwarnhund. (Leider übernehmen die Krankenkassen keine Kosten der Ausbildung und das, obwohl die Ausbildung Leben retten kann und z.B. Spätschäden vermeiden kann).



Durch Anstupfen der Hand wird die Unterzuckerung angezeigt.

Seitdem ist Balou nicht nur mein bester Freund, sondern auch mein Schutzengel auf vier Pfoten. Nun brauche ich keine Angst mehr zu haben vor nächtlichen Unterzuckerungen. Er kann eine Unterzuckerung nicht nur riechen, sondern er hat gelernt, darauf zu reagieren. Er macht mich immer zeitig wach, bringt mir eine Cola und mein Messgerät. Er warnt mich vor der drohenden Hypoglykämie, bevor ich selbst bemerke, was mit mir passiert. Das ist die wichtigste Aufgabe dieser speziell ausgebildeten Hunde. Er kann, je nach spezieller Situation, die unterschiedlichsten Aufgaben erlernen und auf Kommando ausführen.

Seitdem ist Balou nicht nur mein bester Freund, sondern auch mein Schutzengel auf vier Pfoten. Nun brauche ich keine Angst mehr zu haben vor nächtlichen Unterzuckerungen. Er kann eine Unterzuckerung nicht nur riechen, sondern er hat gelernt, darauf zu reagieren. Er macht mich immer zeitig wach, bringt mir eine Cola und mein Messgerät. Er warnt mich vor der drohenden Hypoglykämie, bevor ich selbst bemerke, was mit mir passiert. Das ist die wichtigste Aufgabe dieser speziell ausgebildeten Hunde. Er kann, je nach spezieller Situation, die unterschiedlichsten Aufgaben erlernen und auf Kommando ausführen.

Aber man sollte nie vergessen, dass ein Diabetikerwarnhund ein ganz normaler Hund ist, dessen Mensch eben Diabetiker ist. Er lebt mit einem Diabetiker zusammen, verhält sich wie ein ganz normaler Hund und hat auch alle Bedürfnisse eines ganz normalen Hundes. Balou liebt die Nasenarbeit über alles, nicht nur meinen Unterzucker zu erschnüffeln, sondern auch die Dummyarbeit oder Jagility machen ihn glücklich.



Fragen der Redaktion:

Da die Symptome bei der Unterzuckerung eines Menschen ganz unterschiedlich wahrgenommen werden können (Schwitzen, Herzrasen, Blässe u.v.m.) und ohne Hilfe zum Koma oder gar Tod des Betroffenen führen kann, ist die Frage, was der Hund genau spürt/riecht, um rechtzeitig zu helfen?

Melanie: *Ein für den Menschen nicht wahrnehmbarer Geruch der Unterzuckerung wird ausgeschüttet und ausgebildete Hunde wie Balou können das riechen, auch schon lange bevor es kritisch wird.*

Also kann ein Diabetikerwarnhund wirklich Leben retten?

Melanie: *Ja, sie können täglich Leben retten, Koma, Krampfanfälle verhindern und sogar die Gefahr von Folgeerkrankungen mindern und somit einem Diabetiker ein angstfreies Leben ermöglichen.*

Liebe Melanie,

wir bedanken uns herzlich für deine Offenheit und wünschen dir mit Balou ganz viele schöne Jahre.

Die Redaktion



Ich und Du oder Wir? ... oder was war denn da los am Donnerstag, den 5. Mai beim VIH?

Morgens um 10 Uhr trafen sich fünf aktive Mensch-Hund-Teams und etliche passive Teilnehmer mit ihren Hunden erwartungsvoll zu einem Seminar von Hundetraining-Meerbusch und Canis lupis familiaris auf dem Platz des VIH. Die beiden Trainerinnen Angie und Andrea hatten schon alles Wesentliche aufgebaut: Beamer, Leinwand, aufgespannte Decken zum Abdunkeln (dass man trotz des hellen Sonnenlichts auch was sehen konnte), Flipchart und jede Menge Süßigkeiten (für die Nerven und gute Stimmung). Scarlett stand (oder saß) mit der Videokamera bereit.

Nach einer kurzen theoretischen Einleitung und einem Brainstorming zu den Erwartungen der Teilnehmer, ging es richtig los. Das erste Mensch-Hund-Team betrat den Platz, beobachtet von ganz vielen Augen. Das Verhalten des Hundes und die Beziehung der beiden wurde in allen erdenklichen Situationen „getestet“. Wie verhält sich der Hund, wenn der Halter von jemandem begrüßt wird? Wie, wenn gar jemand Frauchen

unterhakt oder wenn ein Jogger vorbei läuft? Und wie, wenn der stolpert? Was tut der Hund, wenn (Danke Kerstin!) ein alberner Kobold das



Team quietschend und schreiend umkreist? Was passiert, wenn sich der Hund und sein Mensch in einer Menschenmenge bewegen? Wie reagiert der Hund auf ein, vor seinen Pfoten schnell bewegtes, Felldummy, wie auf geworfene oder gerollte Bälle oder auf die schreckliche „Donnerbüchse“ oder einen hüpfenden elektrischen



Plüschhund? Was macht der Hund, wenn ein Trainer ihn mit Leckerchen ablenkt und Frauchen hinter der Sichtwand verschwindet oder wenn

der Hundehalter gar den Hundepplatz verläßt? Lässt sich der Hund durch Berührungen und Strei-

cheln entspannen? Was geschieht, wenn ein anderer Hund auf den Platz kommt?



In der „Fußgängerzone“ hat so mancher Hund sein Frauchen erstmal abgeschirmt.



Dies alles wurde von Scarlett mit der Videokamera gekonnt dokumentiert (Danke!) und anschließend sofort im Vereinsheim abgespielt und besprochen.

Zwischendurch war natürlich immer mal wieder Zeit zum Toben für alle Hunde und für eine wohlverdiente

Mittagspause mit leckerer Pizza für die Menschen.

So unterschiedlich die Hunderassen, ihre Charaktere und ihre Menschen waren, so verschieden war natürlich auch das Verhalten der Hunde in diesen Situationen.

Besonders die aktiven Teilnehmer haben sicher viel über die Beziehung ihres Hundes zu ihnen (und umgekehrt) erfahren, aber auch die passiven Teilnehmer haben viel Interessantes gesehen und Neues gelernt.

Danke Angie und Andrea für die gute Vorbereitung und die kompetente Durchführung eines rundum gelungenen und interessanten Seminars.

Vera



Hundetraining-Meerbusch

Stell dir vor Hundetraining macht Spaß und du bist dabei!

Beziehung / Erziehung / Beschäftigung
Hier gibt es alles in einem.

Mit Ruhe und Konsequenz zum Ziel.
Individuell für jedes Mensch-Hunde-Team.

Ich bin gern für euch da.

Andrea Winter

Mobil: 0171 3059495

Mail: anwinter@t-online.de

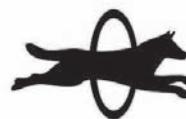
Web: www.hundetraining-meerbusch.com



**Beziehungsaufbau,
Orientierungs- und
Aufmerksamkeitstraining**



Frisbee



Fun Agility



Mantrailing



Der Pü-Test Dog Activity Memory Trainer



Pü Henry hat für Euch den Dog Activity Memory Trainer von Trixie getestet. Der Memory Trainer ist ein anspruchsvolles Intelligenzspielzeug (batteriebetrieben), das von dem Hersteller selbst in die Schwierigkeitsstufe 3 eingeordnet wird.

Die Aufgabe des Hundes ist schnell erklärt: Der Hund muss einen Auslöser mit Signal betätigen, damit der Futtercontainer die ersehnten Leckerlies freigibt. Na das dürfte doch machbar sein, oder!? Die Raffinesse des Spiels liegt im Abstand des Auslösers (nennen wir ihn einfach mal Buzzer) zum Futtercontainer. Mit einer Reichweite bis zu 40 m, kann der Container, in Entfernung zum Buzzer, aufgestellt werden. Für Henry heißt das mittlerweile: Buzzer in der Wohnung – Futterbehälter auf der Terrasse.

Der Memory Trainer ist richtig gut durchdacht. Die Öffnung, aus der die Leckerlies fallen, ist verstellbar und somit die Menge der Kekse dosierbar. Gönn't Eurem Hund ruhig mal einen „Jackpot“ zwischendurch. Der Buzzer selbst kann ebenfalls variabel platziert werden; auf dem Boden, mit dem mitgelieferten Saugnapf am Fenster, mit dem zusätzlichen Hering im Gras oder im Blumentopf :-). Für den Anfang kann man den Buzzer auch direkt am Futterbehälter befestigen. Dem Spiel ist eine sehr genaue Anleitung beigelegt, mit der Ihr Euren Hund „anlernen“ könnt. Keine Angst, das wird schon klappen!



Auf Youtube gibt es im Übrigen auch schon einige kurze Filme zum Memory Trainer.

Da Henry recht erfahren ist, in der Wohnung und auf der Terrasse verschiedene Gegenstände zu suchen, habe ich mit ihm ein separates Kommando für das Spiel aufgebaut - „Buzz“. Nun muss er den Auslöser betätigen. Aber Achtung! Es muss ein Signal ertönen, sonst öffnet sich „die Pforte zum Glück“ nicht. Wenn ich ganz „gemein“ bin, lasse ich ihn sogar noch den Buzzer suchen.

Es gibt zwei verschiedene Signale. Solltet Ihr also zwei Hunde anlernen, könnt ihr das mit den unterschiedlichen Signalen. Der Pü darf den Auslöser sowohl mit der Pfote, als auch mit der Nase betätigen. Sobald das Signal ertönt, macht er sich auf die Suche nach dem Futtercontainer. Er liebt dieses Spiel und durch die Vielseitigkeit der Verstecke, wird es weder ihm noch mir langweilig. Top! 5 von 5 Pfoten hoch!

NEU FÜR SIE IN NEUSS
AN DER STADTGRENZE ZU MEERBUSCH

AUSGESTATTET WIE EINE TIERKLINIK, INDIVIDUELL WIE EIN HAUSTIERARZT

**TIERARZTPRAXIS
BESSERER**

Bataverstrasse 78
41462 Neuss
Praxis: 02131 • 75 26 996
www.tierarzt-besserer.de



Weitere Info gibt's unter: www.trixie.de

Was bedeutet für Dich Ausbildung zum „gesellschaftsfähigen Hund“?

„Ein gesellschaftsfähiger Hund bedeutet für mich, ein Hund, den man problemlos überall mit hinnehmen kann, also ein verträgliches Mitglied der Sozialgemeinschaft.“ *(Brigitte)*

„Ein gesellschaftsfähiger Hund ist das Spiegelbild einer guten Hund-Mensch-Beziehung. Gesellschaftsfähig bedeutet, dass man verantwortungsbewusst beobachtet, erkennt, führt, analysiert und dementsprechend reagiert, sowohl sich selbst gegenüber, den anderen gegenüber und auch dem Hund gegenüber.“ *(Sofia)*

„Die Ausbildung zum gesellschaftsfähigen Hund bedeutet für mich, dass ich den Hund überall mitnehmen kann und ihn jederzeit kontrollieren kann; egal ob Straßenfest oder Restaurantbesuch. Dank diesem tollen Verein sind wir auf einem guten Weg dahin und fühlen uns jederzeit gut begleitet.“ *(Andrea D.)*

„Einen Hund so zu erziehen, dass er mein Begleiter in vielen Alltagssituationen sein kann, ohne andere Menschen zu belästigen.“ *(Verena)*

„Für mich bedeutet das, erstmal zu erkennen, welche Anforderungen die Gesellschaft und mein Umfeld an den Hund und mich stellen.“ *(Corinna)*

„Der gesellschaftsfähige Hund sollte die Grundkommandos wie Sitz, Platz, Bleib und Fuß und eine lockere Leinenführigkeit sicher beherrschen. Er sollte ein stabiles Nervenkostüm haben, um mit den alltäglichen Dingen wie Lärm, Straßenverkehr, Hektik, vielen Menschen oder einem Besuch im Restaurant souverän umgehen zu können.“ *(Angie)*

Und nicht vergessen... Dazu gehört auch eine Menge Spaß an der Arbeit mit Eurem Hund. :-)



Ihr Hund fährt mit ?  **Aber sicher !**

HEYERMANN

Hundetransportboxen und mehr

58454 Witten | Tel: 02302/ 95606-0 | Mail: anfrage@heyermann.eu
Besuchen Sie uns Online unter www.heyermann.eu

Dauerhaft 10 % Rabatt*
auf Wolfsblut Hundefutter 

und inklusive versandkostenfreier Lieferung innerhalb Deutschlands ab 99 € Bestellwert (z.B. 2 Säcke Wolfsblut Hundefutter). Abholung in Witten ebenfalls gerne möglich.
*Preis Anpassung vorbehalten, Rabatt auf UVP des Herstellers

Heyermann Hundetransportboxen
Frankensteinerstr. 19
58454 Witten
Tel: 02302/95606-0
Besuchen Sie unseren Online-Shop auf www.heyermann.eu



HEYERMANN
Hundetransportboxen und mehr



Freie Rettungshundestaffel Krefeld e.V.

Die Redaktion hat sich diesmal für Euch auf den Weg nach Krefeld zu der freien Rettungshundestaffel Krefeld e.V. gemacht.

Wir durften der RHS beim wöchentlichen Training über die Schulter schauen. Eine Gruppe bildet ihre Hunde für die Flächen- und Trümmersuche aus (derzeit 10 Teams), während die zweite Gruppe mantraiilt (derzeit 8 Teams). Mit ganz viel Engagement, Spaß, Leckerchen oder Spieli wird hier gearbeitet, immer den jeweiligen Charakter des Hundes im Blick.



Die Ausbildung des Hundes beginnt bestenfalls bereits als Welpe und dauert mindestens 2 Jahre. Bevor ein Hund in den Einsatz darf, MUSS das Team eine Prüfung ablegen. Ein Beispiel für die Flächensuche, dass mir doch sehr imponierte: Der Hund muss in seiner ersten Prüfung ein Gelände von 50.000 qm durchschnüffeln und bei

seiner zweiten Prüfung durchforstet er sogar 100.000 qm.

Dass es bei der RHS nicht nur um eine gemeinsame Freizeitaktivität mit dem Hund geht, wird im Gespräch ganz schnell klar. Es wird 2 bis 3x die Woche trainiert - sonntags gerne mal 5 Stunden, d. h. der Hund hat einen Job!

Damit der Hund mit Spaß zur Arbeit geht, werden immer wieder kleine Motivationseinheiten eingeschoben und jede Trainingseinheit endet mit Erfolg und „großer Party“.

Alle Mitglieder, die wir kennenlernen durften, gehen mit sehr viel Spaß und Engagement an dieses Ehrenamt. Anders ist es wohl auch nicht möglich, denn die Anforderungen an den Hundeführer sind vielfältig. Er muss nicht nur seinen Hund führen und lesen können, sondern auch Kenntnis haben in Erster Hilfe an Mensch und Hund, Karten- und Kompasskunde, Einsatzorganisation, Funkverkehr etc. . Ganz wichtig ist auch, dass der Hundeführer physisch und vor allem auch psychisch belastbar ist. Der Rettungshundeführer wird hier genauso ausgebildet wie sein Rettungshund.

Beim Training gab es „vermisste Pilzsucher“, „abgestürzte Fallschirmflieger“ und „verwirrte Personen“ aufzuspüren.

In der Flächensuche sucht das Team in verschiedensten Gebieten nach Personen. Der Hund wird darauf trainiert, menschliche Witterung aufzunehmen und Personen anzuzeigen - entweder durch Verbellen (Der Hund bellt solange, bis sein Mensch bei ihm und der Person angekommen ist.) oder durch Rückverweis (Findet der Hund eine Person, rennt er zu seinem Menschen zurück und macht ihn durch Anspringen oder Bellen darauf



aufmerksam, dass er eine Person gefunden hat und führt den Hundeführer dann zurück zur Person.)

Beim Mantrailing wird der Hund darauf trainiert, dem Individualgeruch eines bestimmten Menschen zu folgen. Es wird eine bestimmte Person gesucht und angezeigt. Bei der Flächensuche sucht der Hund frei, während der Hund beim Mantrailing angeleint bleibt.

Die Arbeit der RHS kann sowohl von der Polizei, als auch von Privatpersonen in Anspruch genommen werden und ist kostenfrei. Die Arbeit der RHS ist ehrenamtlich und sie finanzieren sich komplett selbst durch Mitgliederbeiträge und Spenden. Alle Kosten für die Ausbildung, vorgeschriebenen Prüfungen, Ausrüstung und Einsätze werden vom Verein oder den Mitglieder selbst getragen.

Das Training zu begleiten war sehr spannend für Gaby und mich und vor allem das herzliche Engagement der Mitglieder hat uns beeindruckt. Wenn Ihr die Freie Rettungshundestaffel Krefeld e.V. unterstützen möchtet, findet ihr hier das Spendenkonto und weitere Informationen findet Ihr unter:

www.rettungshunde-krefeld.de

Spendenkonto:

FRH Krefeld e.V.

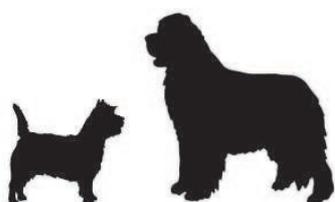
Sparda-Bank West (BIC-Code: GENODED1SPK)

IBAN: DE25370605900004533593

Damit die Ausbildung abwechslungsreich gestaltet werden kann, ist die RHS auch immer auf der Suche nach geeigneten Trainingsgeländen, Abrissgebäuden, leerstehende Fabriken, etc.. Falls Ihr etwas geeignetes kennt, stellen wir gerne den Kontakt her.

Corinna mit Pü Henry



canis-lupus-familiaris

der-Familienhund

Angela Schrepper-Müller

Telefon: 02151 - 30 05 84 Mobil: 0172 - 74 93 444

Email: info@hundetraining-clf.de

www.hundetraining-clf.de

**Beratung und Einzeltraining
bei Verhaltensproblemen**

Kurse zur Teambildung:

Longieren

Giftködertaining

Leinenführigkeit

**Leinen los! (speziell für Welpen
zwischen 8- 14 Wochen)**



Training - so individuell wie Du und Dein Hund!

Buchstabensalat

Finde die Namen bekannter Filmhunde!

O	U	K	T	L	H	Z	G	V	Q	G	V	Z	O	B	Y	K	R	G	X
Y	Q	B	L	G	A	S	T	O	N	X	X	Y	D	F	F	S	K	P	L
O	D	N	I	Z	I	S	T	B	S	P	E	E	H	A	C	H	I	K	O
R	R	S	U	S	I	E	V	B	V	L	Y	R	D	C	E	X	F	H	V
L	P	X	E	W	S	Q	H	S	U	U	P	S	N	O	O	P	Y	M	H
X	L	B	T	O	L	L	D	P	D	T	F	V	K	X	Q	Z	F	S	A
P	K	I	W	L	S	U	Z	X	L	O	B	O	O	T	S	M	A	N	N
O	C	D	I	D	E	F	I	X	X	T	O	G	J	O	O	K	V	K	T
E	C	U	Q	I	O	P	S	T	R	O	L	C	H	F	J	D	V	X	V
H	L	H	B	B	V	O	B	Y	G	V	J	X	X	M	P	G	Y	N	G
O	U	H	C	M	I	Y	E	E	V	K	D	H	W	S	L	Y	M	R	R
G	I	Q	X	K	O	J	E	K	W	I	I	S	C	S	Y	C	A	A	O
Z	J	E	R	F	J	R	T	N	S	B	L	C	F	S	T	U	R	N	M
J	G	E	N	I	R	K	H	Q	R	U	A	O	H	J	C	T	L	T	I
O	W	A	G	U	R	Z	O	X	B	T	S	O	Q	R	A	A	E	A	T
O	X	W	D	I	N	O	V	W	H	C	S	B	K	T	P	U	Y	N	V
M	T	U	P	U	J	G	E	N	H	H	I	Y	Z	O	P	T	B	P	V
J	X	M	Y	M	P	S	N	E	U	H	E	D	Q	X	E	X	E	L	N
W	C	X	G	V	Y	I	Z	S	E	C	G	O	K	H	R	Z	D	A	X
R	T	B	B	P	C	N	S	G	D	L	G	O	F	A	Y	K	G	N	D

- | | | |
|--------------------|-------------------|-------------------|
| 1 Rantanplan _____ | 2 ScoobyDoo _____ | 3 Bootsmann _____ |
| 4 Beethoven _____ | 5 Strolch _____ | 6 Hachiko _____ |
| 7 Snoopy _____ | 8 Marley _____ | 9 Lassie _____ |
| 10 Idefix _____ | 11 Gromit _____ | 12 Gaston _____ |
| 13 Capper _____ | 14 Susie _____ | 15 Pluto _____ |
| 16 Butch _____ | 17 Dino _____ | 18 Wum _____ |



**klimateutral
gedruckt**

ClimatePartner.com/10170-1606-3150

Frozen Yogurt für Hund und seinen Menschen

Dünne Schicht Joghurt in einen Eiswürfelbereiter geben.

Früchte und frische Minze waschen und pürieren.

Die Masse auf die Schicht Joghurt geben und nun wieder etwas Joghurt darauf.

Den gefüllten Eiswürfelbereiter in den Tiefkühler geben und danach gemeinsam genießen.

Bitte achtet darauf, dass Früchte und Kräuter zum Verzehr für Hunde geeignet sind.

Und wie bei jedem Eis gilt.....
Nicht zu viel - sonst bekommen Eure Hunde Bauchweh.



Die Redaktion wünscht Euch einen tollen Sommer!



Das schlechte Gewissen auf 4 Pfoten

74% aller Hundebesitzer glauben, dass ihre Hunde Schuldgefühle zeigen können - ich auch - *selbstverständlich* ;-).

Hundemensch kennt die Situation: Tür auf, zerfludertes Papier (oder gerne auch Schuhwerk) in der ganzen Wohnung verteilt und mittendrin ... der vierbeinige Liebling mit gesenktem Kopf und schuldig dreinblickender Miene. Ohhhhhh... so schlimm ist es doch nicht...

Hat der Hund also eine Moralvorstellung, die der menschlichen gleicht?

Es gibt Studien, in denen der Hundehalter selbst das Papier zerpfückt und seinen Hund damit alleine lässt. Bei seiner Rückkehr zeigt sein Hund das gleiche „reumütige“ Verhalten, als hätte er selbst seinen Spaß damit gehabt. Er zieht keinerlei Rückschlüsse auf sein Benehmen. Der Hund hat gelernt, geschreddertes Papier bedeutet Schimpfe und zeigt mustergültig sein Repertoire an Beschwichtigungssignalen, um der „Strafe“ zu entgehen - oftmals mit Erfolg :-).

In einer weiteren Studie wird dem Halter des Hundes mitgeteilt, der Hund hätte verbotenes Essen vom Tisch gemopst, obwohl der Hund rein gar nichts mit dem Mundraub zu tun hatte. Das Ergebnis lässt darauf schließen, dass das „schuldbewusste Verhalten“ des Hundes bei der Rückkehr des Halters eher davon abhängt, in welcher Erwartungshaltung der Mensch dem Hund gegenübertritt.



Gut zu wissen! Aber... Wenn er doch soooo niedlich guckt, kann etwas Vermenschlichung ja auch nicht sooooo schlimm sein, oder!?



Hundeführerschein April 2016

Prüfungen waren noch nie unbedingt mein Ding. Nach der kfm. Prüfung vor über 25 Jahren wollte ich sie eigentlich für den Rest meines Lebens meiden. Leider kam etwas dazwischen - der Hundeführerschein im VIH. Will man in der Leistungsgruppe dabei sein, kommt man um diese Prüfung nicht herum, also habe ich Joschi und mich zähneknirschend angemeldet. Zusammen mit 9 anderen Teams, die mehr oder weniger dieselben Bedenken hatten. Aber Gemeinsamkeit macht ja bekanntlich stark.

Nadine gab alles, uns fit zu machen für den großen Tag bzw. die großen Tage. Denn die Prüfung wird auf drei Tage aufgeteilt: Theorie, Stadtprüfung, Platzprüfung. Für die Theorie galt es, knapp 170 Fragen richtig beantworten zu können; 25 davon bekam man am Donnerstagabend in der Gaststätte „zur Krone“ vorgelegt. Das Ergebnis bekamen wir noch am selben Abend. Alle hatten bestanden, viele sogar mit 0 Fehlern, einer hatte es knapp gemacht mit 8 Fehlerpunkten, aber Hauptsache alle durch. Nun konnte man sich gedanklich auf die Stadtprüfung am Samstag vorbereiten.



Gestartet wurde in zwei Gruppen á 5 Teams. Ich war in der zweiten Gruppe und habe sowohl Samstag als auch Sonntag die Gruppe 1 glühend beneidet, hatten sie es doch schon hinter sich und die Erleichterung ins Gesicht geschrieben. Tausend Gedanken gingen mir durch den Kopf: „Hast du die Kacktüte, hoffentlich pinkelt der nicht, wehe der zieht an der Leine, Treppen hochgehen klappt nie ohne ziehen, was wenn er einen anderen Hund anbellt...“. Den anderen ging es aber augenscheinlich nicht besser, was ich wiederum ganz beruhigend fand. Kinderwagen, klappernde Dosen, ausgelegte Würstchen, Luftballons, hüpfende Spielzeughunde...die Trainer hatten sich jede Menge Gemeinheiten ausgedacht und ich habe ständig überlegt, welche fiese Idee sie wohl als nächstes in die Tat umsetzen.



Nach ca. 45 Minuten hatten wir offensichtlich alle bewiesen, dass wir all diese Dinge und Situationen recht souverän meistern können, die Trainer waren zufrieden und nach einem Abschiedsfoto verabschiedeten sie sich. Durchatmen war angesagt und die Gewissheit, nur noch den Sonntag

überstehen und dann aber wirklich keine Prüfung mehr.



Sonntag war dann die Nervosität bei uns allen am schlimmsten. Daran änderte leider auch der Schnaps vorher nichts. Als ich auf den Platz musste für die Einzelrunde, hätte ich am liebsten sofort kehrt gemacht und selbigen verlassen. Aber der Gedanke, dass dann alles vorher umsonst gewesen wäre, trieb mich letztendlich doch weiter. Der Rest verschwindet im Nebel, Gott sei Dank hat jemand gefilmt und ich konnte mir das im Nachhinein noch einmal angucken.

Der Teil im Auto und die Gruppenarbeit auf dem Platz liefen dann wie von selber, das Ende war in greifbarer Nähe. Von 10 Teams haben 9 bestanden, Angie überreichte uns die Führerscheine mit den Worten: „Ich habe hier ja schon viel an Nervosität erlebt in den letzten Jahren, aber ihr habt sie alle nochmal getoppt“. Sei's drum, da denken wir jetzt gar nicht mehr dran.

Es hat trotzdem Spaß gemacht, wir „Schüler“ sind so richtig zusammengewachsen in der Zeit, das fand ich total klasse. Ich freue mich auf das Training in der Leistungsgruppe und bin jetzt sehr gespannt, was da Neues auf uns zukommt. Worauf ich mich übrigens auch jetzt schon freue: Die Führerscheinprüfung Herbst 2016. Die lasse ich mir nicht entgehen. Das gucke ich mir völlig entspannt an und verkünde dann ganz schlaue, dass diese Nervosität ja völlig überflüssig ist :-). Ich drücke unseren Nachfolgern jedenfalls schon jetzt die Daumen.



Anja und Joschi





Max mit 8
Hundekumpel und
deren Frauchen
für 4 Tage an der
Nordsee

Die Herausforderung

Ja, das war Abenteuer pur, denn fest stand nur: Ein großes Haus für alle zusammen und die weite holländische Nordsee mit Stränden, die in der Vorsaison so herrlich zum Toben einladen.

Alle Hunde kannten sich vom Hundeplatz und gemeinsamen Spaziergängen und trotz des teilweise engen Raumes und all der verschiedenen Charaktere von Mensch und Hund, waren es wundervolle Tage.

Wie im wahren Leben, gab es innerhalb des Hauses festgelegte Regeln, natürlich gegenseitige Rücksichtnahme und vor allem jede Menge Spaß.

Außerhalb teilten wir uns meist auf und in kleineren Gruppen wurde das gemacht, was einem gut tat.



Das Wetter spielte auch ganz gut mit und somit haben wir diese Herausforderung mit Bravur gemeistert und sagen heute, dass wir es jederzeit wieder tun würden.

Gaby und Max

Notfallkarte für Tierbesitzer (ausschneiden - ausfüllen - knicken - einstecken)

Am besten bewahrt Ihr die Notfallkarte im Portemonnaie bei Eurem Personalausweis auf.

Im NOTFALL

MEIN HUND IST ALLEIN ZUHAUSE !!!

Sollte ich nicht mehr in der Lage sein, mein Tier zu versorgen, bitte kontaktieren Sie noch heute die Person auf der Rückseite dieser Karte.

Dankeschön!!!

VERTRAUENSPERSON IM NOTFALL

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Mein Name _____

Adresse _____

Name Hund _____



Hoopers - Agility mit Andrea und Sylvia

Da Hoopers-Agility relativ neu auf dem Hundesportmarkt ist, zunächst erstmal die trockene Theorie: Hoopers (Rundbögen), Tunnel, Fässer und Zäune bilden den Parcours.

Die Schwierigkeit liegt darin, dass der Hund aus der Distanz zu führen ist. Der Hundeführer bleibt in einem bestimmten, vorher festgelegten Bereich. Aus diesem Bereich heraus wird der Hund durch Körper und Stimme geführt und durch den Parcours geschickt. Auf Hürden, die man vom Agility kennt, wird verzichtet. Wie im Agility werden die Parcours ständig verändert. Länge und Schwierigkeitsgrad können ebenfalls variiert werden.

Beliebt ist Hoopers vor allem für Hunde mit Handicaps, die nicht oder nicht mehr springen dürfen.



Ebenso geht es mit tauben oder sehbehinderten Hunden, da es über Körpersprache funktioniert. Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen können Hoopers machen, ohne überfordert zu werden, da sich der Mensch nur sparsam bewegt.



Fazit: Hoopers ist wenig belastend für den Körper, aber anstrengend für den Kopf - und das, wie sich schnell herausgestellt hat, gilt nicht nur für den Hund...

Da der Hund aus der Entfernung geführt wird/ werden soll, sind eindeutige Körpersprache und Kommandos gerade hier unverzichtbar.

Da haben wir Menschen noch unsere Probleme mit. Bei den anderen fällt es einem immerhin schon auf, wenn wieder die falsche Hand genommen wird, man selber verhaspelt sich gerne im Laufe des Parcours und wird dafür gnadenlos mit einem verständnislosen Blick von seinem Hund abgestraft. Andrea und Sylvia können ein Lied davon singen! Wahrscheinlich träumen sie auch schon von der „falschen Hand“.



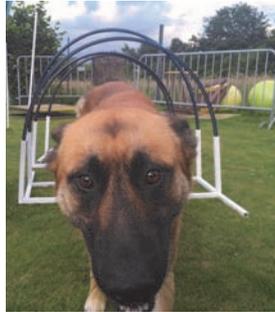
*Bam Bam in the „Hoops“
(Hoopers Rundbögen)*

Von dem oben beschriebenen „perfekten Zusammenspiel zwischen Hund und Mensch“ sind wir nach fünf Trainingseinheiten natürlich noch weit entfernt. Aber ich

einem Hundesport (ohne Atemnot meinerseits) immer näher und es macht auch noch richtig Spaß!

Sandra

staune auch, welche Fortschritte nach dieser kurzen Zeit bei allen schon erkennbar sind. (In diesem Zusammenhang ein besonderer Gruß an Bam-Bam und den Tunnel!).



Auf jeden Fall kommen wir meinem Traum von



ARSCHLOCHHUND
Antje Hachmann



Von Glitzerwelten in Hundeköpfen -
Per Anhalter durch die Hundeszene



Buch Tipp Arschlochhund

Von Glitzerwelten in Hundeköpfen -
Per Anhalter durch die Hundeszene
von Antje Hachmann

JA! Antje Hachmann bezeichnet Ihre Hunde „Gelenkbus“ und „Todesstern“ als Arschlöcher. Und womit...? Mit Recht :-) - (und ganz viel Witz, Selbstironie und natürlich großem Augenzwinkern)!

Die Autorin nimmt in ihrem ersten Buch wirklich kein Blatt vor den Mund, wenn sie von ihren alltäglichen „Nahidiotenerfahrungen“ auf den Gassirunden mit ihren beiden Hunden - ihres Zeichens ausgewachsene Carne Corsos - und ihrer ehemaligen geliebten Galgolette berichtet.

In zig Geschichten kann der geneigte Hundemensch mit der Autorin fühlen und sich an die ein oder andere eigene Erfahrung mit seinem eigenen „Charakterhund“ erinnern. Falls nicht, lehnt man sich einfach mal gemütlich zurück und lässt der Schadenfreude freien Lauf. Aber Vorsicht! In jedem Hund steckt doch ab und an ein Arschlochhund, oder (auch wenn mein Kleinpudel Henry wohl eher das Autofahren lernt, als ein Auto in seine Einzelteile zu zerlegen)?!

Für mich ist „Arschlochhund“ DAS Sommer-, Sonne-, Gute Laune-, und überhaupt Buch des Jahres 2016 und ich hoffe, dass noch genug Glitzerknete in den erwachsenen Hundeköpfen rumwabert, um ein zweites Buch zu füllen (vielleicht „Die Rache der Arschlochhunde“ oder so).

Viel Spaß beim Lesen!
Corinna mit Pü Henry



Hundespaziergänge mit Sylvia

Die Redaktion hat Sylvia gefragt, ob sie unseren Lesern etwas mehr über die, von ihr geführten, Spaziergänge erzählen möchte. Sie hat sofort zugesagt, da es ihr nach wie vor viel Freude bereitet, mit den Teilnehmern unsere „Heimat“ noch etwas besser kennenzulernen.

Ihr fielen sofort einige Situationen ein, die ein Lächeln auf die Gesichter der Teilnehmer gezaubert haben. Ein paar davon möchte sie uns hier erzählen, damit auch Mitglieder, die bisher noch keine Möglichkeit hatten, mit der Gruppe zu gehen, etwas zum Schmunzeln haben:

Als erstes fällt ihr unser Loui von Christa ein, denn wenn er mit dabei ist, heißt es ganz offiziell: „Bitte alle auf Loui aufpassen!“. Er ist ein Hund, der sich gerne mal verschnüffelt und dabei vom Weg der anderen abkommt. Das ganze wäre gar nicht so tragisch, wenn er nicht, wie bei einem Ausflug zum Elsbachtal, mal ganz plötzlich verschwunden wäre. Egal ob Rufen oder Pfeifen, er blieb weiterhin außer Sichtweite. Nach langem geduldigen Warten der ganzen Gruppe, findet er sie irgendwann wieder und versteht die ganze Aufregung gar nicht. Dafür lieben wir Loui.

Ja und dann fällt Sylvia beim Erzählen Sammy von Harald ein, ein Hund, der es immer nass braucht und dabei auch vor keinen Schlammputzen haltmacht. Wasser ist Wasser und von sauber hat niemand gesprochen!!! Beim Gruppenspaziergang in Garzweiler legte er sich mal eben in eine große Matschputze. Als alle lachten und ihn ironisch dafür lobten hat er sich so sehr darüber gefreut und ist kopfüber nochmal rein. Die Gruppe konnte gar nicht verstehen, warum Harald das nun nicht mehr soooo lustig fand.

Emma, die hübsche blonde Hündin von Steffi, kann das auch und dabei ist ihr wirklich keine Mo-

cke zu dreckig. Auf dem Ausflug in Hilden gab es rechts und links des Weges einen Graben mit ganz viel Mocke, die übrigens einige von den Hunden magisch angezogen hat. Im Laufe des Weges kamen sie dann zu einem schönen See und alle Hunde waren bis zum nächsten Graben wieder sauber. In einem Bachlauf machten sie dann Endreinigung bei den Hunden.

Und dann war da natürlich der Ausflug an die holländische Nordsee, an dem es kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung gab. Wer trotz des Regens zu Hause losgefahren ist, wurde am Strand mit dem Rauschen der Wellen und jeder Menge Spaß dafür belohnt. Es war mal etwas ganz anderes und alle, die dabei waren, würden es jederzeit wieder tun.



Sylvia könnte bald Bücher über solche Geschichten schreiben, aber vielleicht kommt ihr zum nächsten Ausflug einfach mal mit und erlebt, wie schön und lustig so ein Spaziergang sein kann.

Sylvia und ihre Meute freuen sich schon sehr auf euch!

Sylvias Ausflüge

09.07. 2016

Zwei Seen Runde Hariksee

August 2016

fällt aus wegen Ferienzeit

18.09.2016

Ort wird noch bekannt gegeben.

Weitere Infos gibt Sylvia rechtzeitig bekannt.



Sommer, Sonne und mehr..... oder Wie komme ich mit meinem Hund gut durch den Sommer?

Der Sommer ist für viele die schönste Jahreszeit, aber wie sehen das unsere felligen Begleiter?

So schwitzen unsere Hunde:

Sie haben nur wenige Schweißdrüsen an den Pfoten, die leider bei hohen sommerlichen Temperaturen zum Abkühlen nicht ausreichen. Daher schwitzen unsere Fellnasen bei großer Hitze durch die feuchte Nase, die gut durchbluteten Ohren und natürlich durch den Mund indem sie hecheln. Je höher die Hitze, desto stärker das Hecheln. Dabei wird Verdunstungskälte über die feuchte Zunge abgegeben.

Abkühlung für Hunde:

Da gilt als erstes eine Regel, die wir Menschen ebenfalls gut beherrschen sollten: Trinken, trinken und nochmals trinken. Man sollte nie vergessen, immer frisches Wasser zur Verfügung zu stellen. Der Hund sollte grundsätzlich angenehm kühl untergebracht sein und niemals der direkten Sonne ausgesetzt werden. Wir dürfen ihm auch mal ein Eis servieren - z.B. Leberwurst einfach ins Gefrier-

fach legen. Der Gang ins kühle Nass ist allerdings für die meisten Vierbeiner die schönste Abkühlung.

Vermeidung von Problemen:

Verlegen wir sportliche Anstrengungen und lange Autofahrten auf kühlere Tage, vermeiden wir Stress beim Hund. Bitte niemals den Hund alleine im Auto zurück lassen!!!! Das kann schlimmstenfalls tödlich enden. Zugluft verträgt auch nicht jeder Hund und kann z.B. zur Bindehautentzündung führen.

Verreisen mit Hund ins Ausland:

Man muss sich unbedingt rechtzeitig über die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes erkundigen. Gleichzeitig ist es wichtig zu schauen, wie man sich mit Hund am besten im fremden Land bewegt. Teilweise herrscht extreme Leinenpflicht oder gar Maulkorbzwang. Nicht überall ist das gewohnte Hundefutter erhältlich, somit rechtzeitig über Alternativen Gedanken machen.

Verreisen ohne Hund:

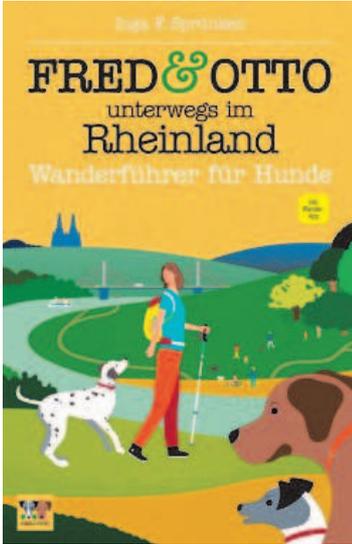
Nicht immer kann oder darf unsere vierbeinige Nase mit in den Sommerurlaub. Sollte das der Fall sein, gibt es viele Möglichkeiten, den Hund während der Reisezeit in vertrauensvolle Hände zu geben. Egal ob Hundehotel, Pension oder privat, wichtig ist, dass das Tier sich bestenfalls auch wie im Urlaub fühlt und verantwortungsvoll untergebracht wird. Nur so wird es für alle eine schöne Zeit.

Es ist nicht immer leicht, allem und jedem gerecht zu werden. Aber wenn wir alle verantwortungsbewusst mit dem Befinden unseres Tieres umgehen, wird es uns immer dankbar sein.

Die Redaktion



Abkühlen nicht vergessen!



Kennt Ihr schon Fred und Otto? Es gibt viele Stadtführer, in denen Euch Fred und Otto durch die Großstädte Deutschlands begleiten und Hundemenschen mit Tipps und den besten Adressen der Stadt versorgen. Vielleicht interessiert Euch ja auch „Fred & Otto unterwegs in Düsseldorf“?!

das Bergische Land, die Gebiete zwischen Rhein und Sieg und sogar rund um Köln und Düsseldorf.

Die insgesamt 30 Touren teilen sich in verschiedene Schwierigkeitsgrade auf. So kann jeder eine geeignete Route für sich und seinen Hund finden.

Jede Tour (die meisten Routen sind Rundwanderungen) startet mit einer kleinen Info bezüglich evtl. Anleinpflcht, Trink- und Bademöglichkeiten für den Hund, hundefreundlichen Raststätten, etc.. Neben der detaillierten Wegbeschreibung gibt es noch allerlei Informationen über Sehenswürdigkeiten, die oft auch zusammen mit Deinem Hund entdeckt werden können. Es ist halt ein Wanderführer für Hunde.

Am Ende jeder Tour sind die Adressen der Gaststätten, Hotels und Touristeninformationen aufgelistet und es gibt eine Kurzinfo über die Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel und Parkplätze. Ebenfalls findet Ihr dort die Kontaktdaten der nächstgelegenen Tierärzte.

Das Extrabonbons... Ihr erhaltet mit dem Buch einen Gutscheincode für die App „komoot“ (Wert: 8,99 Euro) und könnt damit alle Touren des Buches (und noch viele weitere Wanderungen) „appgestützt durchlaufen“.

Wir wünschen Euch entspannte Wanderungen!

Die Redaktion

Wandern mit Fred & Otto

Für alle, die es in den Ferien nicht in die Ferne zieht, haben wir noch einen Tipp für Euch. „Fred & Otto unterwegs im Rheinland“ ist der Wanderführer für Hunde in heimischen Gefilden. Erkundet doch einfach mal das schöne Rheinland mit Euren Fellnasen.

Der Hundewanderführer begleitet Euch durch das Vorgebirge, die Eifel, das Siebengebirge und den Westerwald. Viele Touren führen auch durch



TIERBESTATTUNG IM ROSENGARTEN

- 🌹 Jederzeit für Sie erreichbar – **auch Sonn- und Feiertags**
- 🌹 Abholung bei Ihnen Zuhause oder bei Ihrem Tierarzt
- 🌹 Einäscherung im ROSENGARTEN-Kleintierkrematorium

Wir sind für Sie da!



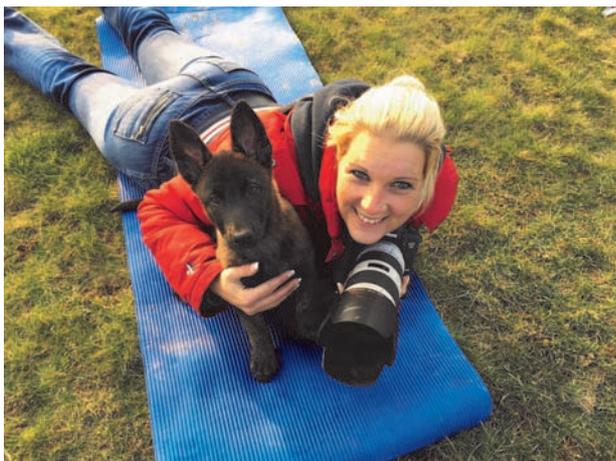
Tierbestattung IM ROSENGARTEN - Ruhrgebiet

☎ 02327 - 605 607 - www.Tierbestatter-Ruhrgebiet.de

In eigener Sache

Was wäre unsere Zeitung ohne ihre vielen Bilder!?

Neben den ganz tollen Bildern, die unsere Mitglieder uns immer wieder zusenden, hat der VIH auch drei ganz tolle Hundefotografinnen, die den Verein und die Zeitung mit ihren Fotos unterstützen.



Hundefotografin Steffi Gädke mit ihrem Motto „Ein Foto ist die schönste Möglichkeit, Erinnerungen in unserem Herzen sichtbar zu machen“ bietet auch Shootings für eure Vierbeiner an. Wenn Sie nicht auf dem Platz als Trainerin agiert, findet ihr sie bei Facebook unter *Hundefotografie Steffi Gädke* oder per Mail: hundefotografie.gaedke@aol.de



Hundefotografin Ninja Czimmek mit ihrem Motto „Wenn Tierliebe auf Fotografie trifft“ bietet ebenfalls Shootings für eure Vierbeiner an. Auch sie dürft ihr gerne auf dem Platz als Trainerin ansprechen oder nehmt einfach Kontakt mit ihr auf über: ncz-fotografie.de.



Nicht zu vergessen unsere Hobbyfotografin Nadine Mauritz mit ihrem Motto: „Momente so schön wie möglich festzuhalten, damit sie für immer bleiben“. Auch sie ist Trainerin auf dem Platz und vor ihrer Kamera ist kein Hund sicher.

Die Redaktion sagt einfach mal Danke!

Gaby und Corinna

Termine im Sommer

7.08.2016 Ruhrpott Hundemesse
11.00 – 18.00 Uhr Im Steinhof Duisburg
www.messeninfo.de

25.09.2016 DogEvent Düsseldorf
11.00 – 18.00 Uhr Düsseldorf Rennbahn
www.dog-event-duesseldorf.de

14.10.2016 – 16.10.2016 Hund und Pferd
9.00Uhr – 18.00Uhr Dortmund
www.hund-und-pferd.de



MARION SCHINELLER
Chiropraktik

Praktische Tierärztin
Tätigkeitsschwerpunkt: Chiropraktik für Kleintiere & Pferde
Lettweg 17
40667 Meerbusch
Telefon 0178 – 5504488
www.marion-schineller.de

Welpengarten

Grunderziehung
(für Welpen ab 8 Wochen)
spielerisches Lernen
Sozialkontakte
mit Mensch und Hund



Spiel & Spaß
Tunnel, Zelt, Pool...
Toben und rennen im
riesigen Auslauf



Spaß im Bällebad

Grunderziehung mit Spiel und Spaß

Wir bieten:
Beratung vor Anschaffung eines Hundes
persönliche Beratung
Hilfestellung bei Problemen



toben, toben, toben

**Alltagsgewöhnung
und Umweltreize**
Geräusche, Pferd, Bälle,
Kinder, Motorroller,
Untergründe, Krücken,
Rollator, Rollstuhl,
Regenschirm, Fahrrad...
Eben alles, was Welpen
kennenlernen sollten.



Vorstellungsrunde



Wichtig:
Bei Interesse bitte 15 Minuten vor Beginn der
Stunde kommen und den Hund
2 Stunden vorher nicht füttern.
Beim 1.ten Besuch bitte Impfpass mitbringen.



Steuern? Lass ich machen.

Entspannt Steuern sparen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstelle Meerbusch
Düsseldorfer Straße 81a
40667 Meerbusch
02132 / 6733799
Termine nur nach Vereinbarung

 Mehr für mich.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Hitliste der beliebtesten Hundenamen

Hündinnen

Luna
Emma
Bella
Amy
Kira
Lilly
Lucy
Paula
Nala
Mia
Maja
Lotte
Maya
Lotta
Mila
Sunny
Abby
Frieda
Ronja
Molly

Rüden

Rocky
Sammy
Max
Sam
Balu
Lucky
Buddy
Bruno
Charly
Paul
Jack
Leo
Ben
Balou
Benny
Spike
Oskar
Bobby
Teddy
Tyson

Quelle: Tasso e.V.

Termine für das Jahr 2016

Freitag	01. Januar 2016	Neujahrsempfang 2016
Samstag	09. Januar 2016	1. Trainingstag 2016
Samstag	27. Februar 2016	Jahreshauptversammlung
Mittwoch	09. März 2016	Trainerfortbildung, Platz geschlossen
Donnerstag	10. März 2016	Trainerfortbildung, Platz geschlossen
Sonntag	27. März 2016	Ostersonntag, Platz geschlossen
Donnerstag	21. April 2016	Führerschein Frühjahr 2016 Theorie
Samstag	23. April 2016	Führerschein Frühjahr 2016 Stadt
Sonntag	24. April 2016	Führerschein Frühjahr 2016 Platz
Sonntag	03. Juli 2016	Fun Rally Turnier
Samstag	27. August 2016	Sommerfest
Donnerstag	06. Oktober 2016	Führerschein Herbst 2016 Theorie
Samstag	08. Oktober 2016	Führerschein Herbst 2016 Stadt
Sonntag	09. Oktober 2016	Führerschein Herbst 2016 Platz
Sonntag	04. Dezember 2016	Letzter Trainingstag 2016
Samstag	10. Dezember 2016	Weihnachtsfeier
Sonntag	01. Januar 2017	Neujahrsempfang 2017
Samstag	14. Januar 2017	1. Trainingstag 2017

Der Verein internationaler Hundefreunde e.V. bietet an:

Übungsstunden

Mittwoch	17:00 bis 17:45 Uhr 18:15 bis 19:00 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Donnerstag	18:00 bis 19:00 Uhr	Welpenstunde
Samstag	13:30 bis 14:15 Uhr 15:00 bis 15:45 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Sonntag	11:00 bis 11:45 Uhr 12:15 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 15:00 Uhr	alle anderen Gruppen Leistungsgruppe Welpenstunde

Vor und nach dem Unterricht dürft Ihr mit Euren Hunden zum Spielen auf den Platz.
Für weitere Informationen stehen Euch die Trainer zur Verfügung.

Der Platz wird erst 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn für die Mitglieder geöffnet.
Die rote Fahne signalisiert, dass nur die Leistungshunde auf den Platz dürfen!

VIH - Hundegelände: Bataverstraße 190 - 41462 Neuss

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an:

Crossdogging Fun Agility Mantrailing Frisbee Apport Futterbeutel	Montag Dienstag Freitag nach Vereinbarung nach Vereinbarung nach Vereinbarung	18:30 Uhr 18:00 Uhr 17:30 Uhr	Andrea
Krimispaziergang und Hunde-Jeopardy	Termine werden frühzeitig bekanntgegeben		
Leinenführigkeit f. d. Alltag Spuck aus! Leinen los! (für Welpen zwischen 8 - 14 Wochen) Crossdogging Körpersprachliches Longieren	Montag (4 Wochen Kurs) Montag (4 Wochen Kurs) Mittwoch (4 Wochen Kurs) Montag Donnerstag	nachmittags nachmittags vormittags 18:30 Uhr nachmittags	Angela
Degility Hoopers Treibball	Dienstag Dienstag Freitag	10:00 Uhr 18:00 Uhr n. Absprache	Sylvia

Die Kosten dieser zusätzlichen Kurse sind NICHT im Vereinsbeitrag enthalten. Nähere Informationen geben die Trainer. Sollte Interesse an weiteren Angeboten bestehen, können selbstverständlich auch die Trainer angesprochen werden.

Unser Vorstand



**Angela
Müller**
1. Vorsitzende

Angela.Schrepper-Mueller@vih-neuss.de



**Katrin
Haas**
2. Vorsitzende

Katrin.Haas@vih-neuss.de



**Harald
Elsässer**
Schatzmeister

Harald.Elsaesser@vih-neuss.de



**Andrea
Winter**
Schriftführerin

Andrea.Winter@vih-neuss.de



**Eva
Timm**
Beisitzerin

Eva.Timm@vih-neuss.de

Unsere Trainer



**Angela
Müller**
Welpen und
allgemeine
Erziehung



**Andrea
Winter**
Welpen und
allgemeine
Erziehung



**Sylvia
Klein**
Welpen und
allgemeine
Erziehung



**Simone
Wagner**
allgemeine
Erziehung



**Scarlett
Müller**
allgemeine
Erziehung



**Steffi
Gädke**
allgemeine
Erziehung



**Ninja
Czimmek**
allgemeine
Erziehung



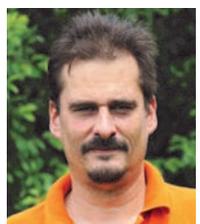
**Holger
Vaassen**
allgemeine
Erziehung



**Kerstin
Vaassen**
allgemeine
Erziehung



**Susanne
Vollmer**
allgemeine
Erziehung



**Thomas
Noss**
allgemeine
Erziehung



**Nadine
Mauritz**
speziell Kleinhunde-
Welpen u. allg.
Erziehung



**Sonja
Kirschbaum**
allgemeine
Erziehung

Aufnahmeantrag

Mitgliedsnummer (wird vom Verein ausgefüllt) _____

VIH e.V.
Büdericher Weg 18
47807 Krefeld
Tel.: 02151 300584

Hiermit bewerbe ich mich um die Mitgliedschaft im
Verein internationaler Hundefreunde e.V. (VIH)

(Bitte entsprechend ankreuzen)

Aktiv Passiv

Volksbank Meerbusch e.G.
IBAN: DE70 3706 9164 7402 0840 19
BIC: GENODED1MBU

Der Jahresbeitrag ergibt sich aus der jeweils gültigen
Gebührenordnung (derzeit 20 Euro Vereinsbeitrag
und 90 Euro Ausbildungsgebühr).

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

E-Mail / Telefon

Anzahl Hunde / Name / Rasse

Hiermit bestätige ich, dass mein Hund haftpflichtversichert und geimpft ist. (Kopie der Versicherungspolice und des Impfausweises lege ich bei.)
Außerdem bestätige ich, die Vereinssatzung zur Kenntnis genommen zu haben und erkenne diese durch meine Unterschrift an.

Datum, Ort und Unterschrift

Ich zahle bargeldlos. Bitte buchen Sie die Beiträge, Gebühren und Ersatzzahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden (derzeit 8 Stunden pro Jahr, 15 Euro pro Stunde) gemäß der jeweils gültigen Gebührenordnung von meinem Konto ab.

Verein Internationaler Hundefreunde e.V. (VIH), Bataver Straße 190, 41462 Neuss

Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000441579

Mandatsreferenz: (Mitgliedsnummer)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den VIH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VIH auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

_____ / _____
Kreditinstitut (Name und BIC)

DE __ / ____ / ____ / ____ / ____ / __
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Viele Wege führen zum VIH



Internet: www.vih-neuss.de

Facebook: Verein internationaler Hundefreunde e.V. (öffentliche Facebookseite)



VIH Hundeverein Neuss (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

VIH- Fotos/ Video (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)



KEUTER
Grundbesitzverwaltung

„Fairwaltung
statt nur Verwaltung.“

Ehepaar L. aus Kaarst



„Die Keuter Grundbesitzverwaltung hat sich zunächst ein genaues Bild über Struktur, Abrechnungsmodalitäten und Eigenheiten unserer Eigentümergemeinschaft gemacht, bevor wir ein seriöses, faires und sehr transparentes Angebot mit detaillierter Leistungsbeschreibung erhalten haben. Heute, bereits 1,5 Jahre nach dem Wechsel, wissen wir, dass unsere neue Verwaltung ihren Preis wert ist. Endlich haben wir eine gute Basis für eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit gefunden!“

Keuter Grundbesitzverwaltung GmbH · Ludwig-Erhard-Straße 8 · 41564 Kaarst
Tel. 02131-151350 · Fax 02131-1513599 · info@keuter.de · www.keuter.de

- > Wohneigentum
- > Sondereigentum
- > Mietobjekte
- > Renditeobjekte



Die Redaktionshunde Max und Henry wünschen allen Zweibeinern und Ihren Fellnasen einen schönen Sommer!



Hundephysiotherapie & Osteopathie

Meerbusch

Inh. Valesca Doll

Massage • Rehabilitation • Mobilisation ... mit Unterwasserlaufband in entspannter Atmosphäre

Waldweg 99 • 40668 Meerbusch
Tel.: 0 21 50 / 70 19 328 • Mobil: 01 63 / 71 51 590

www.hundephysiotherapie-meerbusch.de
info@hundephysiotherapie-meerbusch.de

VIH - Vereins - Rabatt

im "DAS FUTTERHAUS" Osterath

gegen Vorlage der Mitgliedskarte und eines dieser Gutscheine



Im Juli:

10%

Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf*
Coupon ausschneiden & mitbringen

Im August:

10%

Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf*
Coupon ausschneiden & mitbringen

Im September:

10%

Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf*
Coupon ausschneiden & mitbringen

* Ausgenommen sind Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Bücher und Zeitschriften.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen.
Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.

40670 Meerbusch-Osterath

Rudolf-Diesel-Straße 2 • Telefon 0 21 59 / 5 09 59

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr, Sa. 9.00–18.00 Uhr

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!

